

Klickwinkel Videowettbewerb für Schülerinnen und Schüler

Augen und Ohren auf, (Smartphone-)Kamera an!

Darum geht es beim Klickwinkel Videowettbewerb:

- Dreht ein kurzes Video zu einem Thema, das Euch oder die Menschen in Eurer Umgebung beschäftigt!
- Entdeckt eine spannende Geschichte, erklärt uns ein Problem in Eurer Nachbarschaft.
- Wie sehen Betroffene und andere Menschen in Eurem Ort die Sache? Interviewt sie!
- Stimmt das, was sie sagen? Checkt Fakten, findet mehr Informationen und Hintergründe zum Thema. Macht daraus ein Video, wie Ihr und Eure Freunde es gerne sehen würdet. Überrascht uns, seid kreativ, probiert Neues aus! Zeigt uns Euren Klickwinkel!

Wie soll das gehen? Mehr Infos zur Aufgabe

- Welche Themen sind gefragt?** Klickwinkel möchte, dass Ihr eine spannende Geschichte entdeckt, die vielleicht direkt vor Eurer Haustür spielt.
 - Ein Thema, das aufregt oder stolz macht
 - Ein konkretes Problem bei Euch im Ort, das aber Menschen anderswo genauso haben können
 - Oder Ihr stellt eine Idee oder ein Projekt vor, von dem andere in der gleichen Situation lernen können.
 - Etwas, das Euch schon lange wichtig ist oder vielleicht noch gar nicht aufgefallen war
 - Was beschäftigt die Teenager im Jugendzentrum, worüber reden die Leute auf der Straße, was steht in der örtlichen Zeitung? Ist das Thema nur für einige wenige Menschen interessant oder für sehr viele?

- Was könnte das zum Beispiel sein ...?** Zur Inspiration könnt Ihr einen Blick auf unsere früheren [PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER](#) werfen. Und hier sind noch mehr Beispiele für Themen, die so oder so ähnlich schon für den Klickwinkel Wettbewerb eingereicht wurden:
 - Handyverbot an Schulen – was meinen Schülerinnen und Schüler, was sagen Lehrkräfte und Eltern?
 - Graffiti – Kunst oder Vandalismus? Dazu gehen die Meinungen sehr auseinander.
 - Plastikmüll verschmutzt die Meere. Was kann eine Schule dagegen tun?
 - Klimawandel bei uns: Hat es schon Folgen für den Tourismus, wenn der große Badesee austrocknet?
 - Dreckig, überfüllt, gefährlich: Der Bahnhof unserer Stadt hat einen schlechten Ruf. Was ist dran?
 - Gefährliches Verkehrschaos vor der Schule: Wieso gibt es zu wenig Busse und zu viele „Elterntaxis“?
 - Immer mehr Menschen kaufen online ein – stirbt unsere Fußgängerzone?

- Für wen gedacht?** Das Video soll Jugendliche als Zuschauer ansprechen.
 - Wählt ein Thema und gestaltet den Film so, dass Ihr und Eure Freunde ihn gut finden würden.

- Interviews:** Lasst andere Menschen zu Wort kommen.
 - Leute, die selbst direkt von einem Problem betroffen sind oder sich als Nachbarn darüber sorgen
 - Menschen, die sich aus beruflichen Gründen mit einem Thema beschäftigen. Denn die können Euch vielleicht mehr Informationen dazu geben – oder sie müssen Euch beantworten, warum noch nichts passiert ist.
 - Denkt daran: Es kann ganz unterschiedliche Ansichten zu einem Thema geben, je nachdem, mit wem Ihr sprecht.

- Alles erklären, bitte!** Das Video soll für jeden verständlich sein – auch für Leute, die mit dem Thema nichts zu tun haben, nicht aus Eurem Ort kommen und nicht Euer Vorwissen haben.
 - Wird im Video erklärt, wo es spielt oder wer eine bestimmte Person ist?
 - Verstehen die Zuschauer, warum etwas wichtig ist oder ein Problem darstellt?

- Recherchieren:** Egal, für welches Thema Ihr Euch entscheidet: Sammelt Informationen dazu und überprüft sie.
 - Stimmt das, was jemand im Interview erzählt hat? Wie verbreitet ist ein Problem wirklich?
 - Manches lässt sich im Internet oder in Büchern nachlesen, anderes erfahrt Ihr durch Gespräche oder indem Ihr hingehet und es Euch ansieht.
 - Zur Recherche gehört auch, dass Ihr in Eurem Film erklärt, woher Ihr bestimmte Informationen habt (Quellenangabe).

Mehr zum Thema [📌 HTTPS://KLICKWINKEL.DE/TUTORIALS/SCHUELER/FAKTEN-RECHERCHE](https://klickwinkel.de/tutorials/schueler/fakten-recherche)

- Video!** Das ist Latein und heißt übersetzt: „Ich sehe!“
 - Nutzt die Stärken des Mediums und zeigt im Bild Action, also wie eine Sache passiert, was Menschen machen oder warum etwas ein Problem ist. Erzählt nicht nur davon.
 - Wenn Euer Thema schwierig zu filmen ist, überlegt, ob Ihr Infografiken oder symbolische Bilder einsetzen könnt. Mehr zum Thema [📌 HTTPS://KLICKWINKEL.DE/TUTORIALS/SCHUELER/VIDEOS-FILMEN-SCHNEIDEN/16-DIE-RICHTIGEN-BILDER-DREHEN](https://klickwinkel.de/tutorials/schueler/videos-filmen-schneiden/16-die-richtigen-bilder-drehen)

- Seid kreativ!**
 - Wie würde Euer Lieblings-YouTuber Euer Thema erklären? Wie sähe das Thema in der Tagesschau aus und was findet Ihr an Fernsehnachrichten vielleicht langweilig?
 - Kann man bestimmte Aspekte witzig darstellen – oder passt das nicht zum Thema?

- Das Kleingedruckte:** Ein paar rechtliche Dinge müsst Ihr beachten, wenn Ihr bei Klickwinkel mitmacht.
 - Copyright: Bitte achtet auf Urheberrechte – keine Fotos, Musik, Videos oder Ausschnitte von anderen klauen.
 - Von den Team-Mitgliedern und von Personen, die Ihr filmt, brauchen wir eine Unterschrift, dass sie einverstanden sind: [📌 EINWILLIGUNGSERKLÄRUNGEN](#)
 - Unsere Teilnahmebedingungen noch einmal [📌 GANZ AUSFÜHRLICH](#)

Mitmachen: Schritt für Schritt

1. Anmelden und teilnehmen

- Anmeldung:** Team anmelden unter www.klickwinkel.de/mitmachen

- Wer darf mitmachen?**

- Alle Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren, die Lust haben ein Video zu drehen
- Ihr müsst in Deutschland wohnen und braucht einen Erwachsenen als Betreuenden.
- Ihr könnt gerne als Team, Klasse, Projektgruppe oder AG an eurer Schule teilnehmen. Wichtig ist nur: Ein Team sollte nicht aus mehr als 8 Personen bestehen.

2. Thema finden

- Einarbeiten:** Unter www.klickwinkel.de/tutorials wird unter anderem erklärt,
 - wie im Netz Informationen sortiert werden und warum sich Fake News so stark verbreiten.
 - wie sich Fakten und Meinungen unterscheiden und man selbst recherchieren kann.
 - wie man mit Smartphone und Tablet selbst tolle Filme produzieren kann.

Neben Videos, Infografiken, Checklisten etc. gibt es für Lehrerinnen und Lehrer auch vorbereitete Materialien für den Einsatz im Unterricht.

- Thema finden:** Spürnase gefragt! Jetzt heißt es, rausgehen, umsehen, mit Leuten reden, um zu erfahren, was sie gerade beschäftigt.
- Recherchieren:** Was muss man zu dem Thema wissen? Wer ist von einem Problem betroffen, wer kennt sich aus oder hat Lösungsvorschläge? Fakten sammeln und Meinungen auf Tatsachen überprüfen.

3. Video produzieren

- Drehen:** Nun geht es darum, dass Thema in Videobildern zu erzählen. Am besten schon vorher überlegen, wie das am besten geht und welche Bilder/Kameraeinstellungen dafür notwendig sind. [10 REGELN FÜR DEN VIDEODREH](#)
- Einwilligungserklärungen:** Die Unterschriften dafür sind wichtig! Beim Filmen immer genügend Formulare für die gefilmten Personen dabei haben, damit sie bestätigen, dass sie im Video gezeigt werden können. Das Formular zum Ausdrucken gibt es [HIER](#).
- Schneiden:** Zuletzt die gedrehten Bilder zu einem richtigen Film zusammenschneiden (Tipps findet Ihr unter: [VIDEOS FILMEN & SCHNEIDEN](#)):
 - etwa 3 Minuten Länge
 - das Ergebnis der Recherche widerspiegeln und spannend erzählen
 - die wichtigsten Fakten, die besten Zitate und die schönsten/treffendsten Bilder auswählen

4. Video hochladen

- Alle Eltern an Bord?** Die unterschriebene Einverständniserklärung der Eltern aller Teammitglieder hochladen ([📄 EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG](#))

- Einwilligung gefilmter Personen:** die unterschriebene Einwilligungserklärung aller gefilmten Personen hochladen

- Einsendeschluss:** Das Video muss bis 23.59 Uhr am 30.11.2019 unter [📄 WWW.KLICKWINKEL.DE/MITMACHEN](http://WWW.KLICKWINKEL.DE/MITMACHEN) hochgeladen werden.

Die Checkliste ist vollständig abgearbeitet? Fantastisch!

Noch Fragen?

Antworten zu den häufigsten Fragen rund um Klickwinkel finden sich unter

[📄 WWW.KLICKWINKEL.DE/FAQ](http://WWW.KLICKWINKEL.DE/FAQ)

Weitere Fragen beantworten wir jederzeit gerne unter

[📄 INFO@KLICKWINKEL.DE](mailto:INFO@KLICKWINKEL.DE)

Wie geht es weiter?

Preisträgerinnen, Preisträger und Gewinne: Die besten Teams werden Anfang 2020 per E-Mail informiert. Den Siegern winken Geldpreise bis zu 1000 Euro pro Team und ein cooles Erlebnis zum Beispiel in Berlin.